

WIRTSCHAFTSPLAN DER LUCKENWALDER BESCHÄFTIGUNGS- UND AUFBAUGESELLSCHAFT 2011/2012



18.10.2011

AUFGESTELLT DURCH DIPL.-ING. (FH) JÖRG KRÄKER GESCHÄFTSFÜHRER

Eine Überarbeitung des Wirtschaftsplan 2012 vom 7.7. 2011 der LUBA GmbH ist notwendig, da durch die geschäftlichen Ereignisse 2011 und dem Jahresabschluss 2010 neu Basisdaten verwendet werden müssen.

LUBA GmbH
Rudolf-Breitfeld-Str. 72a
14943 Luckenwalde
☎ 03371/628850

Inhaltsverzeichnis

- 1) Rahmen Wirtschaftsplan 2011/2012
- 2) Bilanz Planung Gesamt 2012
- 3) Gewinn- und Verlustrechnung 2012
- 4) Absatz nach Bereichen
- 5) Materialaufwand nach Bereichen
- 6) Personalaufwand nach Bereichen
- 7) Anlagespiegel
- 8) Basisdaten

Inhaltsver- zeichnis

Unsere öffentlichen Gesellschafter sind an mehreren Gesellschaften beteiligt. Rechtliche Grundlage dafür stellt die Kommunalverfassung für das Land Brandenburg dar. Sie definiert im § 91 Abs.1 eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Gesetzes als Herstellen, Anbieten oder Verteilen von Gütern, Dienstleistungen oder vergleichbaren Leistungen, die ihrer Art nach auch mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden können.

Gemäß § 91 (BbgKVerf) Abs.2 darf sich die jeweilige Kommune zur Erledigung von Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft wirtschaftlich betätigen, wenn der öffentliche Zweck dies rechtfertigt und die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Nach wie vor ist das aufgezeigte Ziel aus dem Gesellschaftervertrag zur Eingliederung von Benachteiligten in den Arbeitsmarkt zu sichern. Zum einen sollte nicht auf die Integrationschance für betroffene Bürgerinnen und Bürger verzichtet werden, aber auch diejenigen die schwierige Chanceneinschätzungen für die Vermittlung in den Arbeitsmarkt haben, sollten über Gemeinwesenarbeit einen Nutzen für die Kommunen erbringen. In dieser Kombination liegt die einzige Möglichkeit der Kommunen, die von ihm zu tragenden Kosten für Arbeitslose selbst beeinflussen zu können und von den Gemeinwesenenaufgabenerledigungen zu partizipieren. Dies wird deshalb besonders wichtig sein, weil die Kosten der Unterkunft für Alg-2-Empfänger zum Teil die Kommunen tragen. Damit ist nicht nur ein sinnvoller Bedarf kommunaler Beschäftigung sondern auch das sich vergrößernde Feld der Armutsbekämpfung zu beachten. Unser Beitrag dazu ist die Unterstützung zur Hilfe zur Selbsthilfe, kulturelle und kreative Angebote sowie die dauerhafte Nachbetreuung von ehemaligen Teilnehmenden. Hinzu kommt die Integrationsabteilung für Schwerbehinderte. Insofern haben alle öffentlichen Gesellschafter ein nachhaltiges Interesse den Bedarf mit Hilfe der LUBA zu decken. Die Eigenmittelerwirtschaftung für 2011 wird das Vorjahresniveau übersteigen. Mit 2.383.000 € wurde im Jahr 2010 die Bedeutung dieser Mittel wiederum besonders deutlich. Die Rückzahlungsaussetzung des Gesellschafterkredits ist zur weiteren Liquiditätssicherung für 2011 beantragt und sollte langfristig gestellt werden bzw. andere Lösungen neu diskutiert werden. Dieses Konzept baut darauf auf und macht möglicherweise eine Anpassung für die Folgejahre notwendig. Der Eigenerwirtschaftungsbereich ist nach erfolgter Restrukturierung gut aufgestellt. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht besteht die Herausforderung die nichtbetriebsnotwendigen Immobilien als identifizierte Verlustbringer zu verkaufen, da ansonsten weder die notwendigen Eigenanteile zur Absicherung von Investitionen noch eine dauerhafte Liquiditätssicherung zu erreichen ist.

Weitere Inhalte wurden kontinuierlich entwickelt, dazu gehören u.a. die Lizenzverlängerung für Arbeitnehmerüberlassung, die Weiterbildung für Berufskraftfahrer und Kurse im HOGA-Bereich und die Arbeitsvermittlung. Der Standort in Ludwigsfelde wird weiter ausgebaut. Kleine Projekte werden weiter in Trebbin durchgeführt. Die Erhaltung des Denkmal Stadtbad ist nicht umsetzbar und führt kurzfristig zu Raumproblemen. Eine Anmietung von verwaltungs- und Werkstattflächen wäre wirtschaftlicher.

Die LUBA GmbH hat sich 2010 zu einem Sozialbetrieb entwickelt, der in einzelnen Bereichen die Integration von Menschen mit Benachteiligungen realisiert. Ein Sozialbetrieb ist ein humanitäres System der sozialen Wirklichkeit, dessen Ziel es ist, anderen Menschen Hilfe und Dienstleistungen zu erbringen und es stellt ein sozialwirtschaftliches Gebilde dar, das mit der Marktwirtschaft verbunden ist. Unser Sozialbetrieb übernimmt Arbeiten im sozialen, ökologischen oder auch im touristischen Bereich, die von lokalem öffentlichem Interesse sind. Durch die langfristige Beschäftigung von schwerbehinderten Mitarbeiter/innen bei der LUBA GmbH gewinnen unsere Angebote an Qualität und Kontinuität und fördert so eine nachhaltige Entwicklung des Gemeinwesens.

Die Gesellschaft hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Wiedereingliederung von Dauerarbeitslosen sowie Verhinderung der Arbeitslosigkeit der von Arbeitslosigkeit bedrohten Arbeitnehmer
- b) Qualifizierung in neuen Tätigkeitsfeldern
- c) Entwicklung und Erprobung neuer zusätzlicher Arbeitsfelder
- d) Erschließung von Dauerarbeitsplätzen.
- e) Vorrangige Integration Benachteiligter des Arbeitsmarktes vorrangig Frauen und Jugendliche

Die Gesellschaft hat im Rahmen der von ihr zu verfolgenden Aufgaben die Möglichkeit, sämtliche, in einem Unternehmen anfallende Arbeiten auch für Dritte anzubieten und auszuführen, soweit die Gesellschaft dazu personell in der Lage ist und die Bewältigung der ihr obliegenden Aufgaben hierdurch nicht gefährdet wird. Die LUBA arbeitet in vier Sparten. Die betriebsnotwendige Immobilien Walkmühle 2 und die nichtbetriebsnotwendigen Immobilien Wohnhaus Stülpe und Altes Stadtbad sind demzufolge nicht als eigene Bereiche zu betrachten aber extra ausgewiesen.



Erläuterung Bereiche

Aktiv

Der Bereich wurde im Frühjahr 2010 gebildet. Seit März 2010 wurde die Sparte in das neue Gesamtsystem der LUBA fest integriert. Die Teilhabe von Benachteiligten, verschiedenen Generationen und Familien am gesellschaftlichen und kulturellen Leben wird im Bereich Aktiv mit vielfältigen Angeboten zur Begegnung, dem Erleben und der Kultur angeboten. Dazu werden entweder Räume, Ausrüstungen und Dienste zur Verfügung gestellt oder eigene Aktivitäten durchgeführt.

- Fachtagungen und Konferenzen (350 Personen)
- Seminare (60 Personen)
- Ausstellungen und Messen
- Kleinkunstabühne (60 Personen)
- Betriebsfeiern (100 Personen)
- Lehrküche für Kochkurse
- Familienfeiern (170 Personen)
- Bewegungsgarten mit Pavillon und Grillplatz
- Rastplatz an der Fläming-Walk
- Übernachtungsservice in Kooperation mit Märkischen Hof
- Shuttelservice für Veranstaltungen

Neben der Verbindung von Leistungserbringung und Absicherung qualifikatorischer Inhalte für die Heranführung an die Vollerwerbsfähigkeit im Veranstaltungs- und Hauswirtschaftsbereich werden Umweltbildung und Projekte mit Kindereinrichtungen aktiv entwickelt und betreut. Dazu gehören insbesondere die Umweltbibliothek und der Bewegungsgarten.

Wirtschaftsplan 2011/2012 mit Spartenauftellung

GRÜN

Der Grünbereich wurde bereits im Herbst 2008 der erste Teil der Integrationsabteilung. Seit März 2010 wurde die Grünsparte in das neue Gesamtsystem der LUBA fest integriert. Die Arbeitserprobung und Heranführung an die Vollerwerbsfähigkeit in der Grünpflege wird in folgenden Bereichen durchgeführt:

- Grünflächenpflege
- Gehölzpflege
- Hecken schneiden
- Pflege von Straßenbegleitgrün
- Rasenmähen mit Groß- und Kleintechnik
- Bewässerung von Bäumen und Grünflächen
- Spielplatzbetreuung
- Spielsandaustausch
- Baumfällungen und -pflege
- Im Betrieb unseres Biomassehofs wird nicht nur die Zuführung der Grünreste zur Kompostierung, sondern auch die Weiterverarbeitung von Holzschnitt über die Trocknung in unserer Lagerhalle bis hin zu offenfertigen Scheiten angeboten.

Daneben werden Umweltbildung und Projekte aktiv entwickelt und begleitet.

Wirtschaftsplan 2012 mit Spartenaufstellung

Küche

Der Küchenbereich wurde im Herbst 2009 der zweite Teil der Integrationsabteilung. Seit März 2010 wurde die Küchensparte in das neue Gesamtsystem der LUBA fest integriert.

Die Leistungserbringung und Arbeitserprobung sowie Heranführung an die Vollenwerbsfähigkeit im Küchenbereich wird in folgenden Bereichen durchgeführt:

- 7 Tagebetrieb der Küche
- z.Z. 10 Tagesmenüs, täglich frisch gekocht
- Kindergartenverpflegung
- Schülerversorgung und Cafeteriabetrieb in Schulen
- Rollender Mittagstisch für Senioren
- Spezialversorgung für Allergiker
- Kochkurse für Kinder
- Büffetservice ab 15 Personen
- Veranstaltungscatering bis 1000 Personen
- Vollelektronisches Bestell- und Abrechnungssystem für Kunden
- Lieferservice im Umkreis von 30 km
- Neue Angebote „natürlich von Hand“

Daneben werden Gesundheitsbildung und Ernährungsprojekte (z.B. Tafelgarten oder Kochengel) aktiv entwickelt und begleitet.

Wirtschaftsplan 2012 mit Spartenaufstellung

Personal

Der Personalbereich wurde im Frühjahr 2010 gebildet. Seit März 2010 wurde diese Sparte in das neue Gesamtsystem der LUBA fest integriert. Die Personalentwicklung, die Arbeitserprobung und Heranführung an die Vollerwerbsfähigkeit sowie alle damit verbundenen Serviceleistungen werden mit folgenden Schwerpunkten durchgeführt:

- Arbeitnehmerüberlassung
- Gewerbliche Arbeitsvermittlung
- Zertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen SGB II und III
- Organisation und Durchführung sonstiger Weiterbildungsmaßnahmen
- Personalassessment
- Personalservice (auch für Dritte)
- Projektmanagement für Dritte
- Konzipierung, Umsetzung und Abrechnung von Kooperations- oder Modellprojekten mit Arbeitsförderinhalten
- Durchführung eigener Arbeitsfördermaßnahmen nach dem SGB II und III
- Nachbetreuung von Arbeitslosen mit Begegnungsstätte
- Aktive Mitarbeit im Netzwerk Fachkräftesicherung und Netzwerk für gesunde Kinder

Daneben werden gezielte Einzelfördermaßnahmen für Benachteiligte aktiv entwickelt und begleitet. (z.B. betriebliche Erstausbildung, EQJ)

Wirtschaftsplan 2012 mit Spartenaufstellung

Immobilien

Der Bereich wurde im Frühjahr 2011 gebildet. Seit März 2011 wurden die Immobilien in betriebsnotwendige und nichtbetriebsnotwendige Bestandteile der LUBA unterteilt. In dieser Klarheit wurde nach erfolgter Analyse aller Geschäftsprozesse noch nie deutlich, dass die 1997 erfolgte Übertragung von Immobilien in das Stammkapital der Gesellschaft zwar eine damals sachgerechte und richtige Entscheidung war, aber die veränderten Rahmenbedingungen seit 2009 dieses völlig ins Gegenteil verkehrt hat. Die Anmietung von betriebsnotwendigen Flächen würde auf jeden Fall wirtschaftlicher sein.

- Betriebsnotwendig: Walkmühle 2, da Standort für Umwelt- und Gesundheitszentrum, Kleinkunsthöhne, Seminare, Lehrküche für Kochkurse Familienfeiern, Bewegungsgarten mit Pavillon und Grillplatz ist.
- Nichtbetriebsnotwendig: Stadtbad und Wohnhaus Stülpe, beide Standorte bieten keinen spezifischen gesellschaftstypischen Raum für Aktivitäten der LUBA an.

Erläuterungen zu nichtbetriebsnotwendige Immobilien:

Durch diese dauerhaften Verlustbringer wurden 2010 allein -45.000€ Deckungsbeitrag erwirtschaftet. Ohne Alternative für die Grundstücke werden die Verluste auf mindestens 70.000€/Jahr steigen. Dazu kommt ein geschätzter Reparatur- und Modernisierungssatz von 434.000€ in den nächsten 2 - 5 Jahren. Dieses gebundene Kapital steht nicht zur Liquiditätssicherung zur Verfügung. Im Gegenteil, es hat in der Vergangenheit Liquidität gekostet und führt weiter zum Liquiditätsabbau. (Liquidität dritten Grades: 2009 -65.000€, 2010 -193.000€ und Halbjahr 2011 -269.000€) Die LUBA ist allein nicht in der Lage diese dauerhaften Verlustbringer zu erhalten, zu entwickeln oder erfolgreich zu vermarkten. Die Entwicklung der Eigenkapitalquote von 2009: 59%, 2010: 43,3% und Halbjahr 2011: 22,5% zeigt dies außerordentlich dramatisch auf. In den nachfolgenden Berechnungen wird davon ausgegangen, dass nur 1.Halbjahr 2012 für diesen Bereich zu Buche schlägt. (siehe auch Lagebericht 2010)

Wirtschaftsplan 2012 mit Spartenaufstellung

Entwurf Überarbeitung bestätigter Wirtschaftsplan 2011/2012 (Wirtschaftsjahr 2012)

2. Bilanz Kurzform 2012

Analysezeitraum

Währung: Datenart

Analyseart

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle

Vermögensgegenstände

Ergänztlich erworbene Konzessionen,
Schnitzrechte, ähnliche Rechte und Werte
sowie Lizenzen an solchen Rechten

II. Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche
Rechte, Bauten und Anlagen auf fremden Grundstücken
technische Anlagen, Maschinen
andere Anlagen, Betriebs- und
Geschäftsausstattung
geleistete Anzahlungen und
Anlagen im Bau

III. Finanzanlagen

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

fertige Erzeugnisse und Waren

II. Forderungen und

sonst. Vermögensgegenstände

aus Lieferungen und Leistungen

Sonstige Vermögensgegenstände

	Jan 2012	Feb 2012	März 2012	Apr 2012	Mai 2012	Juni 2012	Juli 2012	Aug 2012	Sep 2012	Okt 2012	Nov 2012	Dez 2012	Umb 2012	Jahr 2012
	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan
	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.
A. Anlagevermögen	400.227	398.120	396.213	394.266	392.199	410.025	407.573	405.121	402.665	400.217	397.765	395.297	395.297	395.297
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.325	8.323	7.721	7.419	7.117	6.815	6.513	6.211	5.905	5.607	5.305	5.003	5.003	5.003
II. Sachanlagen	391.902	390.197	388.492	386.787	385.082	403.210	401.060	398.910	396.760	394.610	392.460	390.289	390.289	390.289
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Bauten und Anlagen auf fremden Grundstücken	325.443	324.348	324.253	323.638	323.063	322.468	321.873	321.278	320.683	320.088	319.493	318.903	318.505	318.903
technische Anlagen, Maschinen	764	740	716	692	668	644	620	596	572	548	524	503	503	503
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.695	64.509	63.523	62.437	61.351	60.098	58.557	57.036	55.505	53.974	52.443	50.881	50.881	50.881
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0
III. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
B. Umlaufvermögen	173.306	175.925	194.116	170.834	194.991	176.225	176.415	186.452	191.275	166.705	194.137	172.261	172.261	172.261
I. Vorräte	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344
fertige Erzeugnisse und Waren	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344	6.344
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	166.962	169.581	197.772	164.490	188.647	149.881	170.071	180.108	134.935	160.361	187.793	165.917	165.917	165.917
aus Lieferungen und Leistungen	145.566	147.186	166.377	143.065	167.252	148.486	148.876	158.712	163.540	138.966	166.397	144.522	144.522	144.522
Sonstige Vermögensgegenstände	21.396	21.395	21.395	21.365	21.395	21.395	21.395	21.396	21.395	21.395	21.396	21.395	21.395	21.395

Entwurf Überarbeitung bestätigter Wirtschaftsplan 2011/2012 (Wirtschaftsjahr 2012)

Analysezeitraum	Jan 2012	Feb 2012	März 2012	Apr 2012	Mai 2012	Juni 2012	Juli 2012	Aug 2012	Sep 2012	Okt 2012	Nov 2012	Dez 2012	Unb. 2012	Jahr 2012
Währung/Datenart	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan
Analyseart	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.
III. Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguth., Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C. Aktive														
Rechnungsabgrenzungsposten	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379
sonstige aktive RAP	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379	2.379
Bilanzsumme	575.912	575.624	592.708	567.409	589.569	598.629	586.367	593.952	596.327	569.301	594.281	569.937	569.937	569.937
Nachrichtlich														
Forderungen u. sonstige Verm.G. mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A. Eigenkapital														
I. Eingefordertes Kapital	108.527	107.473	140.609	116.318	145.454	159.126	144.327	162.885	198.683	174.120	192.343	196.280	196.280	196.280
Gezeichnetes Kapital	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500
II. Kapitalrücklagen														
Rücklagen	214.038	214.038	214.038	214.038	214.038	214.038	214.038	214.038	214.038	214.038	214.038	214.038	214.038	214.038
III. Gewinnrücklagen														
IV. Bilanzergebnis	-323.011	-324.065	-290.929	-315.220	-296.084	-272.412	-287.211	-268.653	-232.855	-257.418	-239.195	-235.258	-235.258	-235.258
V. Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Entwurf Überarbeitung bestätigter Wirtschaftsplan 2011/2012 (Wirtschaftsjahr 2012)

Analyseszeitraum	Jan 2012	Feb 2012	März 2012	Apr 2012	Mai 2012	Jun 2012	Juli 2012	Aug 2012	Sep 2012	Okt 2012	Nov 2012	Dez 2012	Ums 2012	Jahr 2012
Währung/Datensatz	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan
Analysiert	Analysiert abs.	Analysiert abs.	Analysiert abs.	Analysiert abs.	Analysiert abs.	Analysiert abs.	Analysiert abs.	Analysiert abs.	Analysiert abs.	Analysiert abs.	Analysiert abs.	Analysiert abs.	Analysiert abs.	Analysiert abs.
B. Rückstellungen	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110
sonstige Rückstellungen	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110	69.110
C. Verbindlichkeiten	388.677	389.443	372.391	372.383	365.407	350.795	343.342	352.359	313.536	315.473	323.230	294.949	294.949	294.949
gegenüber Kreditinstituten	207.357	213.725	202.447	193.521	194.034	187.947	188.434	185.335	145.184	144.383	150.215	131.819	131.819	131.819
erh. Anzahl. auf Bestellungen	9.136	1.152	1.152	9.136	1.152	1.808	9.276	2.088	1.508	9.136	1.179	1.152	1.152	1.152
aus Lieferungen u. Leistungen	52.863	44.131	57.702	57.196	54.486	52.056	50.531	50.935	57.306	50.990	56.931	47.699	47.699	47.699
sonstige Verbindlichkeiten	119.321	110.335	112.098	112.530	115.725	108.984	105.021	114.001	114.638	111.964	114.905	114.279	114.279	114.279
davon aus Steuern	24.437	15.531	17.204	17.646	20.841	14.100	10.137	19.117	19.754	17.080	20.021	19.395	19.395	19.395
davon i. Rahmen der soz. Sicherh.	297	297	297	297	297	297	297	297	297	297	297	297	297	297
D. Passive	9.598	9.598	9.598	9.598	9.598	9.598	9.598	9.598	9.598	9.598	9.598	9.598	9.598	9.598
Rechnungsabgrenzungsposten														
Bilanzsumme	575.912	575.624	591.701	567.409	599.509	588.629	546.367	593.951	596.227	569.301	594.281	569.917	569.917	569.917
Nachrichtlich														
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von														
bis zu einem Jahr	322.229	323.346	307.647	306.594	300.374	288.095	300.993	290.383	257.324	255.227	262.353	236.416	236.416	236.416
mehr als einem Jahr	66.448	66.097	65.744	65.389	65.033	62.700	62.339	61.976	61.612	61.246	60.877	58.533	58.533	58.533
davon mehr als fünf Jahre	41.442	41.442	41.442	41.442	41.442	39.468	39.468	39.468	39.468	39.468	39.468	37.484	37.484	37.484
Gesamtkapitalrendite	0,00	0,00	5,59	0,00	4,94	2,32	0,00	3,11	6,00	0,00	3,07	0,99	0,00	8,90
Eigenkapitalrendite	0,00	0,00	23,57	0,00	20,03	8,59	0,00	11,39	18,02	0,00	9,47	2,91	0,00	26,01

Entwurf Überarbeitung bestätigter Wirtschaftsplan 2011/2012 (Wirtschaftsjahr 2012)

3. Gewinn- und Verlustrechnung Langform 2012

Analysezeitraum Währung/Datensart Analyseart	Jan 2012		Feb 2012		Mär 2012		Apr 2012		Mai 2012		Jun 2012		Jul 2012		Aug 2012		Sep 2012		Okt 2012		Nov 2012		Dez 2012		Jan 2012	
	Euro Plan	Analyse abs.	Euro Plan	Analyse abs.	Euro Plan	Analyse abs.	Euro Plan	Analyse abs.	Euro Plan	Analyse abs.	Euro Plan	Analyse abs.	Euro Plan	Analyse abs.	Euro Plan	Analyse abs.	Euro Plan	Analyse abs.	Euro Plan	Analyse abs.	Euro Plan	Analyse abs.	Euro Plan	Analyse abs.	Euro Plan	Analyse abs.
Umsatzerlöse	129.942	149.368	201.467	140.437	186.621	186.824	140.596	172.494	203.362	131.649	180.208	161.942	0	1.984.910												
- Erlöse Inland	129.942	149.368	201.467	140.437	186.621	186.824	140.596	172.494	203.362	131.649	180.208	161.942	0	1.984.910												
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Außerdem aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtleistung	129.942	149.368	201.467	140.437	186.621	186.824	140.596	172.494	203.362	131.649	180.208	161.942	0	1.984.910												
Sonstige betriebliche Erträge	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867
- ordentliche betriebliche Erträge	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867
+ verrechnete Sachbezüge nicht Waren	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867	116	117	867
+ andere ordentliche betriebliche Erträge	0	750	0	750	0	750	0	750	0	750	0	750	0	750	0	750	0	750	0	750	0	750	0	750	0	750
Materialaufwand	27.797	17.667	33.011	32.628	29.475	26.564	24.970	25.265	32.604	25.380	32.255	21.484	0	329.100												
- Aufwendungen für RHB-Stoffe und für bezogene Waren	27.797	17.667	33.011	32.628	29.475	26.564	24.970	25.265	32.604	25.380	32.255	21.484	0	329.100												
+ Material-/Warenkauf	27.797	17.667	33.011	32.628	29.475	26.564	24.970	25.265	32.604	25.380	32.255	21.484	0	329.100												
Rohergebnis	102.262	132.568	168.572	107.926	158.013	160.376	115.743	148.096	170.874	106.386	148.820	140.574	0	1.660.210												
Personalaufwand	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492	102.492
- Löhne und Gehälter	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560
+ Arbeitsentgelt	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560	85.560
- soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung/Unterstützung	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932
+ gesetzlicher sozialer Aufwand	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932	16.932

Entwurf Überarbeitung bestätigter Wirtschaftsplan 2011/2012 (Wirtschaftsjahr 2012)

Analyszeitraum	Jan 2012	Feb 2012	März 2012	Apr 2012	Mai 2012	Jun 2012	Jul 2012	Aug 2012	Sep 2012	Okt 2012	Nov 2012	Dez 2012	Umb 2012	Jahr 2012
Währung/Datenart	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan
Analysart	Analys abs.	Analys abs.	Analys abs.	Analys abs.	Analys abs.	Analys abs.	Analys abs.	Analys abs.	Analys abs.	Analys abs.	Analys abs.	Analys abs.	Analys abs.	Analys abs.
Abschreibungen	2.007	2.007	2.007	2.007	2.007	2.007	2.174	2.452	2.452	2.452	2.452	2.468	0	26.937
- immat. AV u. Sachanlagevermögen	2.007	2.007	2.007	2.007	2.007	2.007	2.174	2.452	2.452	2.452	2.452	2.468	0	26.937
- davon planmäßig	2.007	2.007	2.007	2.007	2.007	2.007	2.174	2.452	2.452	2.452	2.452	2.468	0	26.937
+ sonstiges immaterielles Anlagevermögen	302	302	302	302	302	302	302	302	302	302	302	297	0	3.619
+ sonstige planmäßige Abschreibungen	1.705	1.705	1.705	1.705	1.705	1.705	1.872	2.150	2.150	2.150	2.150	2.171	0	23.318
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.101	27.865	27.943	27.364	23.126	39.379	25.259	23.358	27.643	25.672	24.422	29.923	0	336.055
- ordentliche betriebliche Aufwendungen	34.101	27.865	27.943	27.364	23.126	39.379	25.259	23.358	27.643	25.672	24.422	29.923	0	336.055
+ Raumkosten	11.848	11.982	11.991	12.973	11.806	12.160	11.758	11.976	11.919	12.603	11.884	12.999	0	145.900
- Miete	4.151	4.150	4.149	4.151	4.150	4.149	4.151	4.150	4.149	4.151	4.150	4.149	0	49.800
- Heizung	458	322	322	322	322	322	322	322	322	322	322	322	0	4.000
- Energie, Wasser	4.885	4.882	4.881	4.885	4.882	4.881	4.885	4.882	4.881	4.885	4.882	6.189	0	59.900
- Reinigung	593	870	908	1.854	694	1.077	640	864	836	1.484	772	608	0	11.200
- Instandhaltung	1.385	1.382	1.358	1.385	1.382	1.358	1.385	1.382	1.358	1.385	1.382	1.358	0	16.500
- sonstige Raumkosten	376	376	373	376	376	373	376	376	373	376	376	373	0	4.500
+ Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.322	4.830	1.474	1.765	270	1.449	2.960	245	1.438	2.121	1.956	3.490	0	25.320
- Versicherungen allgemein	3.211	4.191	1.303	1.110	1.110	1.302	2.826	109	1.303	1.962	1.760	1.835	0	20.020
- sonstige Abgaben	111	639	171	1.655	160	147	136	136	135	161	196	1.655	0	5.300
+ Reparaturen und Instandhaltungen	599	620	897	635	637	627	619	992	617	642	667	1.000	0	8.550
- technische Anlagen	105	104	104	104	104	104	105	104	104	104	104	104	0	1.250
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	484	483	733	486	483	483	484	858	483	484	483	850	0	6.800
- sonstige Reparaturen Instandhaltung	8	33	60	45	50	40	28	30	30	50	80	46	0	500
+ Fahrzeugkosten	3.690	3.919	4.178	3.650	4.306	3.598	3.923	3.646	3.678	3.692	3.646	3.601	0	45.525
- laufende Betriebskosten	1.003	922	1.000	963	1.122	920	923	962	1.000	1.003	962	920	0	11.700
- Reparaturen	188	166	166	168	166	166	168	166	166	166	166	166	0	2.000
- Fremdfahrzeuge Leasing	2.435	2.434	2.430	2.435	2.434	2.430	2.435	2.434	2.430	2.435	2.434	2.434	0	29.200
- Kfz-Steuer	0	313	500	0	500	0	313	0	0	0	0	-1	0	1.625
- sonstige Kfz-Kosten	84	84	82	84	84	82	84	84	82	84	84	84	0	1.000
+ Werbe- und Reisekosten	10.551	1.800	1.799	3.551	1.800	3.549	1.801	1.800	3.549	1.801	1.800	1.799	0	35.600
- Werbekosten	42	42	41	42	42	41	42	42	41	42	42	41	0	500
- Reisekosten des Arbeitnehmers	9	8	8	9	8	8	9	8	8	9	8	8	0	100
- sonstige Reisekosten	10.500	1.750	1.750	3.500	1.750	3.500	1.750	1.750	3.500	1.750	1.750	1.750	0	35.000

Entwurf Überarbeitung bestätigter Wirtschaftsplan 2011/2012 (Wirtschaftsjahr 2012)

	Jan 2012	Feb 2012	März 2012	Apr 2012	Mai 2012	Jun 2012	Jul 2012	Aug 2012	Sep 2012	Okt 2012	Nov 2012	Dez 2012	Umb 2012	Jahr 2012
Analysezentrum	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan	Euro Plan
Wahrung/Datensart	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.	Analyse abs.
Analyseart														
+ Kosten der Warenabgabe	1.500	2.000	2.500	2.000	1.500	2.000	1.500	2.000	1.500	2.000	1.500	2.000	0	22.000
Verpackung	500	1.000	1.500	1.000	500	1.000	500	1.000	500	1.000	500	1.000	0	10.000
Verkaufsprovision	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	12.000
+ verschiedene betriebliche Kosten	2.591	2.714	5.104	2.790	2.807	15.996	2.697	2.699	4.942	2.817	2.969	5.034	0	53.160
Kommunikation	822	836	852	844	846	840	834	834	834	847	864	847	0	10.100
Bürobedarf	336	344	355	354	351	347	347	343	343	356	363	358	0	4.200
Zeitschriften und Bücher	36	40	45	43	43	41	40	39	39	44	49	41	0	500
Fortbildung	2	7	262	9	10	258	6	6	6	16	16	238	0	1.100
Rach- und Beratungskosten	0	0	2.000	0	0	2.000	0	0	0	2.000	0	2.000	0	8.000
Buchführungskosten	101	101	98	101	101	98	101	101	101	98	101	98	0	1.200
Abschluss- und Prüfungskosten	0	0	0	0	0	11.000	0	0	0	0	0	0	0	11.000
Nebenkosten des Geldverkehrs	90	88	87	90	88	87	90	88	87	90	88	87	0	1.060
Betriebsbedarf	1.034	1.131	1.238	1.182	1.201	1.158	1.112	1.121	1.118	1.202	1.321	1.182	0	14.000
Werkzeuge und Kleingeräte	167	167	167	167	167	167	167	167	167	167	167	163	0	2.000
Betriebsergebnis	-36.335	204	36.130	-23.937	30.388	16.331	-14.460	19.794	38.287	-24.230	19.454	5.691	0	67.314
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	358	358	2.994	354	352	2.659	339	336	2.489	333	331	1.754	0	12.657
+ kurzfristiges Fremdkapital	0	0	2.640	0	0	2.309	0	0	2.153	0	0	1.423	0	8.525
+ lang-/mittelfristiges Fremdkapital	358	358	354	354	352	350	339	336	336	333	331	331	0	4.132
Finanzergebnis	-358	-358	-2.994	-354	-352	-2.659	-339	-336	-2.489	-333	-331	-1.754	0	-12.657
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-36.696	-154	33.136	-24.291	30.036	13.672	-14.799	19.458	35.798	-24.563	19.123	3.937	0	54.657

Entwurf Überarbeitung bestätigter Wirtschaftsplan 2011/2012 (Wirtschaftsjahr 2012)

Datum:	31.12.2010
Steuerforderungen	
Außere Steuerforderungen ohne USt: bis 1 Jahr	136
Sonstige Forderungen	
Außere sonst. Vermögensgegenst. (nicht verrechenb.)	21.263
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.375
Emittiertes Kapital	
Gewinnhaftes Kapital	217.500
Kapitalrücklagen	
Kapitalrücklagen	214.038
Gewinnrücklagen	
Bilanzergebnis	-225.000
Sonstige Rückstellungen	
Abschreib.- und Provisionsrücklagen	11.100
Außere Rückstellungen	38.010
Anleihen und Verbindl. gegen Kreditinstitute	
Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	121.774
davon Kontokorrent	37.823
Sonstige Verbindlichkeiten	
Sonstige Verbindlichkeiten (ohne Umsatzsteuer)	94.884
davon i.R. sonstiger Sicherheit	287
Steuerverbindlichkeiten	
Versteuere Umsatzsteuer	1.420
Außere Steuerverb. ohne USt: bis 1 Jahr	4.647
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	
Rechnungsbis 1 Jahr	29.083
Positive Rechnungsabgrenzungsposten	
	9.393

Entwurf Überarbeitung bestätigter Wirtschaftsplan 2011/2012 (Wirtschaftsjahr 2012)

4. Absatz nach Bereichen

Planungsperiode	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Umbuchung		01.01.2012		31.12.2012	
	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan
004 Umsatz Bld	2.133		2.133		2.133		2.133		2.133		2.133		2.133		2.133		2.133		2.133		2.133		2.133		2.133		0		25.000	
005 Umsatz Grün steuerfrei	13.410		37.603		13.410		13.410		37.603		13.410		15.397		38.028		16.245		15.397		37.603		13.484		13.484		0		265.000	
006 Umsatz Grün Gruenverf.	2.277		6.305		2.277		2.277		6.305		2.277		2.277		6.450		2.759		2.614		6.305		2.292		2.292		0		45.000	
007 Umsatz Küche Schlüssel...	30.530		30.530		30.530		30.530		30.530		30.530		43.000		43.000		30.960		30.960		43.000		30.960		30.960		0		430.000	
008 Umsatz Küche Ausgabe S...	23.500		16.605		23.500		16.605		23.500		16.605		16.605		16.605		23.500		16.920		23.500		16.920		16.920		0		225.000	
009 Umsatz Küche GS Blanke...	2.575		1.875		2.575		2.575		2.575		2.575		0		2.575		2.575		2.575		2.575		1.875		1.875		0		25.000	
010 Umsatz Küche Kautschu B...	2.000		1.000		3.200		1.000		2.800		1.000		2.000		1.000		2.000		2.000		1.000		2.000		1.000		0		30.000	
011 Umsatz Küche stf.	3.000		2.400		1.800		2.700		2.700		2.400		1.800		1.800		3.000		3.000		3.000		2.400		2.400		0		30.000	
012 Umsatz Personal Zuschü...	29.050		29.050		87.150		34.860		34.860		87.150		34.860		34.860		87.150		87.150		29.050		63.910		63.910		0		581.000	
013 Umsatz Personal Person...	10.000		10.000		10.000		10.000		10.000		10.000		10.000		10.000		10.000		10.000		10.000		10.000		10.000		0		150.000	
014 Umsatz Personal Fidio...	0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
015 Umsatz Personal Beram...	0		0		0		4.000		0		0		0		0		4.000		0		0		0		0		0		0	
016 Umsatz Unterbetriebl...	1.907		1.907		1.907		1.907		1.907		1.907		1.907		1.907		1.907		1.907		1.907		1.907		1.907		0		23.000	
017 Umsatz Grün NUT Fikolung	640		640		640		640		640		640		640		640		640		640		640		640		640		0		7.680	
018 Umsatz Grün LW Winterd...	5.070		5.070		5.070		5.070		5.070		5.070		5.070		5.070		5.070		5.070		5.070		5.070		5.070		0		70.430	
pauschal geplant	0		0		-5		0		-2		-3		0		-2		-2		-2		-2		0		16		0		0	
Summe	119.942		149.368		201.467		140.437		186.621		166.824		140.594		172.494		203.362		131.648		180.208		161.942		161.942		0		1.984.910	

5. Materialaufwand nach Bereichen

Planungsperiode	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Umbuchung		01.01.2012		31.12.2012	
	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan	2012	Plan
aus Material																														
001 Material aktiv	300		250		2.050		700		700		940		290		900		1.310		700		960		900		900		0		10.000	
005 Material Grün	0		0		0		336		333		333		333		333		333		333		333		333		333		0		3.000	
006 Material Küche	27.405		17.325		30.370		31.500		28.350		25.200		24.255		23.940		30.870		24.255		30.870		20.160		20.160		0		315.000	
007 Material Personal	92		92		92		92		92		92		92		92		92		92		92		88		88		0		1.100	
pauschal geplant	0		0		-1		0		0		-1		0		0		-1		-1		0		3		3		0		0	
Summe	27.797		17.667		33.011		32.628		29.475		26.564		24.970		25.265		32.604		25.380		32.255		21.484		21.484		0		329.100	

Entwurf Überarbeitung bestätigter Wirtschaftsplan 2011/2012 (Wirtschaftsjahr 2012)

6. Personalaufwand nach Bereichen

Jahr	2012
00001/01: Mitarbeiter Aktiv	45.252
00005/01: Mitarbeiter Grün	310.272
00006/01: Mitarbeiter Küche	253.512
00007/01: Mitarbeiter Personal	582.084
00008/01: Verwaltung	38.784
= Gesamtkosten Arbeitgeber	1.229.904

7. Anlagenspiegel: 01.01.2012 - 31.12.2012 (in Euro)

	histor. AHK Beginn GJ	Zugänge im GJ	Abgänge im GJ	Umbuchung im GJ	kumulierte Abnahme im GJ	Abnahme im GJ	Zuschrei- bungen im GJ	Buchwert Ende GJ
Entgeltlich erworbene Konzessionen, Schutzrechte	14.358	0	0	0	9.348	3.615	0	5.010
Summe immaterielle VG	14.358	0	0	0	9.348	3.615	0	5.010
Bausen auf eigenen Grundstücken	578.820	0	0	0	259.915	7.132	0	318.905
Technische Anlagen, Maschinen	20.960	0	0	0	20.453	282	0	507
Anderes Anlagen, BGA	284.274	20.000	0	0	233.341	15.900	0	70.934
Anzahlungen Sachanl./Anl. im Bau	0	10.000	10.000	0	0	0	0	0
Summe Sachanlagen	884.054	30.000	10.000	0	513.705	23.318	0	390.346
Summe Anlagevermögen	898.412	30.000	10.000	0	523.053	26.937	0	395.356

8. Eingaben: Basisbilanz (in Euro)

Datum:	31.12.2010
Immaterielle Vermögensgegenstände	
Eingetlich erworbene Konzessionen, Schutzrechte	12.246
Sachanlagen	
Bauten auf eigenen Grundstücken inkl. Rechte	333.171
Technische Anlagen/Maschinen	1.175
Andere Anlagen, B.u.G.-Ausstattung	80.405
Vorräte	
Waren	6.344
Kasse, Bank, Schecks	
	15.984
Forderungen aus Lieferung und Leistung	
Restlaufzeit bis 1 Jahr	63.956

Entwurf Überarbeitung bestätigter Wirtschaftsplan 2011/2012 (Wirtschaftsjahr 2012)

Datum:	31.12.2010
Sonderforderungen	
Andere Sonderforderungen ohne USt bis 1. Jahr	130
Sonstige Forderungen	
Andere sonst. Vermögenswerten (nichtverrechnungsb.)	21.267
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.379
Eingefordertes Kapital	
Gesichertes Kapital	217.500
Kapitalrücklagen	
Kapitalrücklagen	214.034
Gewinnrücklagen	
Bilanzgewinn	-225.000
Sonstige Rückstellungen	
Abzinsungs- und Provisionskosten	11.100
Andere Rückstellungen	38.010
Anleihen und Verbindl. gegen Kreditinstitute	
Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	121.770
davon Kontokorrent	37.821
Sonstige Verbindlichkeiten	
Sonstige Verbindlichkeiten (ohne Umsatzerlöse)	94.880
davon i.H.v. sonstiger Sicherheit	29
Sonderverbindlichkeiten	
Veranschlagte Umsatzerlöse	1.420
Andere Sonderverh. ohne USt bis 1. Jahr	4.647
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	
Rechenzeit bis 1. Jahr	29.083
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	
	9.591

Entwurf Überarbeitung bestätigter Wirtschaftsplan 2011/2012 (Wirtschaftsjahr 2012)

8) Zusammenfassung

Durch die kontinuierliche Restrukturierung der LUBA konnte eine Stabilisierung der Geschäftstätigkeit erreicht werden. Die Teilnehmerentwicklung von öffentlich geförderter Arbeit blieb auf niedrigem Niveau konstant. Die eingeschlagene Spezialisierung und die intensive Akquise in allen anderen Bereichen haben dagegen die Erwartungen erfüllt. Nicht nur die Verknüpfung von Fördermitteln vom Amt für Soziales in Cottbus, sondern auch die durch die Zertifizierung nach AZWV und ISO 9001 ermöglichte neue Betätigungsfelder zu erschließen. Eine Weiterführung unseres Anteils im Regionalbudget IV des Landkreises Teltow-Fläming ist gesichert. Zur Verbesserung der Integration von Benachteiligten am Arbeitsmarkt stehen der LUBA nächstes Jahr mit Verlängerung der Lizenz für Arbeitnehmerüberlassung im Rahmen der sozialen Zeitarbeit, der Geschäftsführer als Gründerberater im Bereich der KfW-Programme und die anerkannten Integrationsabteilung für Schwerbehinderte im Landkreis Teltow-Fläming zur Verfügung. Die LUBA ist personell und organisatorisch gut aufgestellt. Die Erstausbildung und Personalentwicklung wird konsequent weitergeführt. Die Integration in regionale und nationale Netzwerke sichert eine flexible und schnelle Reaktion auf Veränderungen ab. Durch die sich drastisch weiter ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen ist zur positiven Weiterführung der Gesellschaft die Aufstellung eines weiterführenden Sanierungsplans erforderlich.

Luckenwalde, den 18.10.2011

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Kräker